

Demnächst erscheint als 16. Band von Brandstetters Heimatbüchern deutscher Landschaften:

Das Saarland

Ein Heimatbuch

von

Fritz Kloevekorn

Mit Zeichnungen und 4 Kunstbeilagen nach Radierungen von

Hermann Keuth

389 Seiten Oktav. — In Künstlerband gebunden 5.50 Goldmark.

Ⓜ

Das Saarland, das urdeutsche Grenzland, seit Jahrhunderten Verwelschungsversuchen ausgesetzt, jetzt auf 15 Jahre fremder Willkürherrschaft unterworfen und durch Zollschranken vom deutschen Hinterland abgeschnürt, hat Anspruch darauf, in seiner Eigenart von den übrigen deutschen Volksgenossen erkannt zu werden. Der Herausgeber entwirft im Verein mit den bedeutendsten Trägern des saarländischen Geisteslebens und der saarländischen Industrie ein anschauliches Bild der landschaftlichen Reize des Saargebiets, seiner wechselvollen Schicksale und der vielseitigen wirtschaftlichen Tätigkeit seiner Bewohner. Es zeigt sich, wie die Saarländer auch in politisch schwierigen Zeiten der Vergangenheit sich unzweideutig zum Deutschtum bekannt haben. Und was die Vergangenheit erwiesen, wird die Gegenwart und die Zukunft nicht abstreiten können, noch dürfen, noch wollen.

Dem Saarländer selbst möchte das Buch ein rechtes Haus- und Volksbuch werden, daß ihn seine Heimat schätzen und lieben lehrt, indem es ihre Seele, ihre Geschichte und ihre Kultur vor Augen führt. Erst wer die Heimat kennt, wird neben der so stark fühlbaren Schönheit der herrlichen Saarberge und Saarwälder auch den Geist verstehen, der aus dem Saargebiet das gemacht hat, was es heute ist.

Ich bitte gleichzeitig die Lager für die bevorstehende Reisezeit mit den übrigen Bänden der Sammlung Nordmark / Unsere märkische Heimat / Ostmark / Schlesien / Sachsenland / Thüringen / Um Main und Donau / Deutsches Alpenland / Schwabenland / Rheinlande / Wir Rheinländer / Die rote Erde / Niedersachsen / Großböhmerland / Deutsch-Oesterreich (s. auch Verlangzettel) zu ergänzen.

Leipzig, 4. Mai 1924.

Ⓜ

Friedrich Brandstetter.